

Protokoll

Samtgemeinde Jümme

über die Sitzung des Schul-, Kultur- und Sozialausschusses (SKS-J-02-2022) am
Donnerstag, 01.12.2022, Samtgemeindeverwaltung, Rathausring 8-12, 26849 Filsum.

Beginn: 15:00 Uhr, Ende: 17:40 Uhr

Anwesenheit:

Vorsitzende/r

Herr Ruben Grüssing

Mitglieder

Herr Carsten Bunk

Herr Lutz Fiedler, Lehrervertreter

Frau Erika Focken

Herr Bernhard Gathen

Herr Harald Grüter

Herr Wilfried Heikens, Senioren- und Behindertenbeirat ab TOP 6 anwesend

Frau Rena Martens Elternvertreterin

Herr Holger Schulte

Herr Ralf zum Buttel

Von der Verwaltung

Herr Christoph Busboom

Frau Karin Feierabend, Präventionskraft

Herr Ralf Möhlmann

Gäste

Frau Dr. Silke Beening

bis TOP 6 anwesend

Frau Anne Kramer, Elternvertreterin

bis TOP 6 anwesend

Herr Gunnar Hein, Schulleiter GS Filsum

Frau Sandra Hellmers, Schulleiterin GS Nortmoor

Frau Jessika Tuitjer Plattdeutschbeauftragte

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**
- 2. Feststellung der Tagesordnung**
- 3. Genehmigung des Protokolls vom 30.03.2022**
- 4. Sachstand Schulen DS-J-17-0124**
- 5. Beratung und Beschlussempfehlung über den Fortgang der Digitalisierung der Schulen DS-J-17-0105**
- 6. Beratung und Beschlussempfehlung über einen Antrag auf Finanzierung eines Eigenanteils zur Förderung der Digitalisierung**

- der Kinderbücherei Filsum DS-J-17-0115
7. Beratung und Beschlussempfehlung über die Fortsetzung des Schwimmbusses DS-J-17-0129
 8. Beratung und Beschlussempfehlung über Schwimmunterricht an den Grundschulen DS-J-17-0126
 9. Beratung und Beschlussempfehlung bezüglich der Mensasituation an der Grundschule Detern DS-J-17-0134
 10. Sachstand Altes Feuerwehrgebäude Nortmoor und Beratung und Beschlussempfehlung über das weitere Vorgehen DS-J-17-0130
 11. Sachstand Präventionsarbeit und Erörterung
 12. Sachstand Plattdeutschbeauftragte und Erörterung
 13. Sachstand Flüchtlingssituation
 14. Beratung und Beschlussempfehlung über einen Antrag auf Einstellung von zwei Fachkräften für soziale Arbeit DS-J-17-0135
 15. Sachstand Senioren- und Behindertenbeirat und Erörterung DS-J-17-0128
 16. Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag des Senioren- und Behindertenbeirates auf Anhebung des Budgets DS-J-17-0127
 17. Anträge und Anfragen

Zu den Tagesordnungspunkten:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Grüssing begrüßt alle Anwesenden und eröffnet um 15.01 Uhr die Sitzung. Im Anschluss erfolgt eine kurze Vorstellungsrunde.

Die Beschlussfähigkeit und die ordnungsgemäße Ladung werden festgestellt.

2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung einstimmig festgestellt.

3. Genehmigung des Protokolls vom 30.03.2022

Das Protokoll vom 30.03.2022 wird einstimmig genehmigt.

4. Sachstand Schulen DS-J-17-0124

Seitens der Verwaltung wird anhand der vorliegenden Drucksache die perspektivische Entwicklung an den drei Grundschulen dargestellt; im weiteren Sitzungsverlauf wird darauf Bezug genommen.

Im Anschluss stellen die Schulleitungen ausführlich die aktuellen Situationen an den jeweiligen Schulen dar. Unter anderem wird auf die Schwierigkeit hingewiesen, die sich anhand der beschulten und nicht der deutschen Sprache mächtigen Flüchtlingskinder ergibt. Zum anderen werden im Zuge der Bereisung bereits dargestellte und in dem

dortigen Protokoll gelistete bauliche Mängel (Pflasterungen im Außenbereich,...) erwähnt.

Bezüglich der Beschulung von Flüchtlingskindern weist die Verwaltung darauf hin, dass der Landkreis signalisiert hat, für kreative Lösungen vor Ort offen zu sein. So könnte eine teilweise gesonderte Unterrichtung zum Beispiel zum Erlernen von Sprachkenntnissen mit geeignetem nichtschulischem Personal (evtl. pensionierte Lehrkräfte) erfolgen. Kostenübernahmeregelungen aus Landkreismitteln wären hier möglich. Die Schulen mögen sich bei solchen Modellen mit dem Sozialamt der Samtgemeindeverwaltung in Verbindung setzen.

5. Beratung und Beschlussempfehlung über den Fortgang der Digitalisierung der Schulen DS-J-17-0105

Die Thematik wird ausführlich seitens der Verwaltung und der Schulleitungen dargestellt und im Anschluss im Ausschuss erörtert.

Im Ergebnis empfiehlt der Fachausschuss mit 6 Stimmen dafür und 1 Gegenstimme, iServ für die Schulen anzuschaffen und im Haushalt 2023 weitere 34.000 Euro für die Umsetzung der Digitalisierung an den Grundschulen im Jümmegebiet einzuplanen.

6. Beratung und Beschlussempfehlung über einen Antrag auf Finanzierung eines Eigenanteils zur Förderung der Digitalisierung der Kinderbücherei Filsum DS-J-17-0115

Silke Beening erläutert als Mitarbeiterin des Büchereiteams Filsum über das örtliche Engagement in dieser Angelegenheit; rund 20 ehrenamtliche Kräfte sind in das Wirken der Bücherei eingebunden. Die in der Drucksache beantragten Fördermittel zum Projekt „Förderung der Digitalisierung von öffentlichen Bibliotheken“ sind mittlerweile bewilligt. Die Schulbücherei beantragt die Übernahme der Eigenmittel.

Der Fachausschuss würdigt das Engagement an der Bücherei und empfiehlt einstimmig, den beantragten Zuschuss in Höhe von 700,- Euro zu genehmigen.

7. Beratung und Beschlussempfehlung über die Fortsetzung des Schwimmbusses DS-J-17-0129

Es wird einstimmig empfohlen, den Schwimmbus im kommenden Winter wieder einzurichten und die Kostenbeiträge auf 25,- Euro festzulegen.

8. Beratung und Beschlussempfehlung über Schwimmunterricht an den Grundschulen DS-J-17-0126

Der Fachausschuss empfiehlt einstimmig, Mittel für das Angebot „Schwimmunterricht an den Grundschulen“ im Haushalt bereitzustellen. Sobald verfügbare Hallenzeiten von der Samtgemeinde Hesel mitgeteilt werden, sollte gemeinsam mit den Schulen das Angebot geplant werden.

9. Beratung und Beschlussempfehlung bezüglich der Mensasituation an der Grundschule Detern DS-J-17-0134

Seitens der Verwaltung wird die gegenwärtige Problematik, die mit der Einrichtung der Mensa im ersten Obergeschoss einhergeht, anhand der Drucksache dargestellt.

Der Fachausschuss empfiehlt einstimmig, dass Schulleitung und Verwaltung Lösungsmöglichkeiten für die gegenwärtige Mensa-Problematik erarbeiten sollten, die im Anschluss in den Gremien zur Behandlung kommen. Eine weitergehende Beratung sollte im I. Quartal 2023 erfolgen.

10. Sachstand Altes Feuerwehrgebäude Nortmoor und Beratung und Beschlussempfehlung über das weitere Vorgehen DS-J-17-0130

Seitens der Verwaltung wird die aktuelle Situation an der Grundschule Nortmoor vorgetragen. Es scheint angeraten, eine vorbereitende Planung für das alte Feuerwehrhaus Nortmoor (jetzt weitgehend ungenutztes Schulnebengebäude) vorzunehmen, um im Falle einer Notwendigkeit (Zweizügigkeit eines Jahrgangs) oder günstiger Rahmenbedingungen handeln zu können. Entsprechend hat Gerhard Bruns in Abstimmung mit der Schule und der Verwaltung die der Drucksache beigefügte erste Entwurfsskizze einer möglichen Variante erstellt.

Im Samtgemeindeausschuss wird darüber beraten, ob die Thematik gleich unter Einbeziehung der Gemeinde Nortmoor beraten werden soll. Der Fachausschuss empfiehlt mit 6 Stimmen dafür und 1 Gegenstimme, die weiteren Schritte zunächst im Bau- und Planungsausschuss der Samtgemeinde Jümme weiterzubehandeln, da es sich um eine Liegenschaft der Samtgemeinde handelt und es zunächst um die schulische Weiterentwicklung geht.

11. Sachstand Präventionsarbeit und Erörterung

Karin Feierabend gibt als Präventionsfachkraft einen Überblick über ihre derzeitigen Aktivitäten:

Laufende Angebote:

- Schülerrat an den drei Grundschulen der Samtgemeinde Jümme
 - Klasse 2000 für die 1, 2 und 3. Klassen GS Nortmoor
 - Soziales Lernen GS Filsum
- Psychomotorik KiGa Detern, mit Waldtagen Heseler Wald

Ferienpassangebote 2022

- Reiterferien für Kinder, aus zu meist schwierigen sozialen Verhältnissen, Sommer- und Herbstferien jeweils eine Woche, Reiterhof Zimmer Logabirum
- Schlafen wie ein Pony, Reiterhof Zimmer Logabirum, eine Übernachtung
- Wattdedektive, Norddeich
- Schwimmkurs, Hengstforde
- Ferienpassangebote- Freizeitspaß/ Vernetzung mit Uplengen, Samtgemeinde Jümme

Einzelne Angebote

- Mini Juleica im Juni 2022 im Dörphus Nortmoor, für 12- 15 jährige Jugendliche
- Starke Kinder Kiste Fortbildung für ErzieherInnen Filsum und Nortmoor, durch dieses Projekt können die Kinder bereits in der Kita gestärkt werden
- Starke Kinder Projekt KiGa Filsum 6 Wochen
- Präventionsausstellung Echt krass in Rhaudefehn , für Schüler*Innen weiterführenden Schulen
- Präventionsfachkräftezusammenarbeit Landkreis Leer
- Erste Hilfe Kurs am 11.+ 18 Mai 22 (musste abgesagt werden, zu wenig Anmeldungen)
- 2023 sind Online Fortbildungen für Eltern geplant, z.B. Online Nutzung von Kindern und Mobbing
- Arbeitskreis Mädchen, Zusammenarbeit Landkreis Leer und Stadt Papenburg

- Netzwerktreffen im August 2022, Überregional in Leer
- **AKM** Aktionen
- ONE BILLION RISING: Tanzen als Zeichen gegen Gewalt an Frauen weltweit, jährliche Veranstaltung am 14. Februar, dazu gab einen NDR Niedersachsen Bericht bei DAS 2021 und 2022 unserer Veranstaltung
- Orange City Aktion jedes Jahr am 25.11. An acht Standorten machten die Arbeitskreismitglieder*innen gemeinsam mit Stadtratsmitglieder*innen, Mitglieder*innen des Soroptimist International Deutschland Club Leer-Papenburg sowie den Familienhebammen im Landkreis Leer ausgestattet mit orangefarbenen Schirmen, Lampions und Warnwesten in der Fußgängerzone Leer und durch eine Fahrradaktion durch die Innenstadt auf sich aufmerksam.
- Loverboy-Aktion/ Workshop vom 21.- 25.11.22 an verschiedenen weiterführenden Schulen des Landkreises Leer und Stadt Papenburg, Dozentin: Annika Schönhoff*, Berlin

Unterstützung für Familien

- Elterngespräche, bedingt durch die Zusammenarbeit mit den Schulen
Elternunterstützung- im Bereich Erziehungs- und sozialemotionalen Lebensfragen
- Vernetzung mit dem Jugendamt Leer und Cloppenburg,
Kontaktaufnahme mit dem Jugendamt Leer, um zwei Kindeswohlgefährdungen anzugeben, und um Unterstützung für Familie gebeten
- Erziehungsunterstützung einer Familie über längere Zeit, Anbahnung zum Jugendamt/ mit Aussicht auf Familienhilfe/ Hilfe zur Erziehung

Krisen Navi

- Bedingt durch Netzwerkarbeit, und u.a. durch Weitervermittlung Dr. Cotterli an mich, Unterstützung vieler Familien in Problemlagen und demzufolge Beratung und Verweisen an professionelle Stellen

Durchstarten nach Corona, folgende Anträge sind bewilligt worden:

- Reiterferien Ponyhof Sommerferien 2023 für etwa 16 Mädchen (8.000 €)
- Selbstbehauptungskurs Herbst/ Winter 23 für Grundschulkind (7.150 €)

12. Sachstand Plattdeutschbeauftragte und Erörterung

Jessika Tuitjer berichtet als Plattdeutschbeauftragte der Samtgemeinde Jümme über ihre Aktivitäten. Ihr ehrenamtliches Engagement bezog sich in den zurückliegenden Monaten sehr stark auf Netzwerkarbeit. So finden regelmäßige Treffen der Plattdeutschbeauftragten bei der Ostfriesischen Landschaft statt. Gemeinsam wurden einige Veranstaltungen außerhalb des Jümmegebietes besucht, auch bei der Veranstaltung „Ostfreeske Taal“ war sie zugegen. Frau Tuitjer ist auch Mitglied im Ausschuss „Bildung und Kultur“ der Ostfriesischen Landschaft.

Der Fachausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis. Es wird mitgeteilt, dass eine verstärkte Wirkung und Sichtbarkeit im Jümmegebiet wünschenswert wäre. Frau Tuitjer weist diesbezüglich darauf hin, dass ihre Angebote nicht von allen Einrichtungen wahrgenommen werden.

13. Sachstand Flüchtlingssituation

Die Sachlage wird seitens der Verwaltung vorgetragen. Es wurden im Zuge der aktuellen Flüchtlingswelle im Zuge des Ukraine-Krieges 121 Personen erst aufgenommen; davon sind einige Personen mittlerweile nach außerhalb des Jümmegebietes verzogen. Nach neuer Quotenzuweisung sind bis Ende März 2023 voraussichtlich weiter 104 Flüchtlinge im Jümmegebiet aufzunehmen. Auf die damit verbundenen Aufwände (Akquirierung von Unterkünften, Abschluss von Mietverträgen,

Ausstattung der Wohnungen, Erstaufnahme und Fallbearbeitung) wird hingewiesen.

Der Fachausschuss nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

14. Beratung und Beschlussempfehlung über einen Antrag auf Einstellung von zwei Fachkräften für soziale Arbeit DS-J-17-0135

Die aktuelle Situation und der durch die SPD-Fraktion eingereichte Antrag werden erläutert und im Anschluss ausführlich beraten.

Der Fachausschuss empfiehlt einstimmig, die Thematik zunächst zurückzustellen und in einer Arbeitsgruppe, bestehend aus Ratsvertretern, Verwaltung und direkt mit der Thematik befassten Kräften (Sozialamt, Flüchtlingsberatung), vertiefend zu beleuchten.

15. Sachstand Senioren- und Behindertenbeirat und Erörterung DS-J-17-0128

Wilfried Heikens nimmt Bezug auf die vorliegende Drucksache mit dem schriftlichen Bericht des Senioren- und Behindertenbeirats und gibt in seiner Funktion als Vorsitzender einen Überblick über die Aktivitäten.

Im Zuge der anschließenden Erörterung wird seitens des Fachausschusses der Wunsch vorgetragen, dass sich das derzeit gestörte Verhältnis wieder bessern möge. Zugleich wird darauf hingewiesen, dass Anzahl und Dauer der zurückliegenden Zusammenkünfte für die politischen Vertreter, die zugleich in weiteren Ausschüssen und Ratsgremien tätig sind, zu umfangreich waren.

16. Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag des Senioren- und Behindertenbeirates auf Anhebung des Budgets DS-J-17-0127

Über den Antrag auf Aufstockung des Budgets wird anhand des vorliegenden Antrags beraten.

Der Fachausschuss spricht sich dafür aus, dass – bei Herausgabe eines Seniorenbriefes – die Kosten außerhalb des Budgets des Seniorenbeirates über allgemeine Haushaltsmittel finanziert werden sollten. Sollte daneben eine Aufstockung der Mittel notwendig sein, so sollte der Senioren- und Behindertenbeirat im Sinne einer guten Transparenz darstellen, für welche Zwecke diese benötigt werden.

Der Fachausschuss empfiehlt einstimmig, die Behandlung über das Budget insofern zunächst zurückzustellen.

Hinsichtlich der Zahlungsabwicklung sollte es – bedingt durch die kommunalen Vorschriften – bei der bisherigen Praxis mit direkter Anweisung und Verbuchung über die Samtgemeinde Jümme bleiben.

17. Anträge und Anfragen

Es ergehen folgende Hinweise:

- Es wird mitgeteilt, dass die Schulsekretärinnenstunden an der Grundschule Detern nicht ausreichend sind. Der Fachausschuss spricht sich einvernehmlich dafür aus, dass über eine etwaige Aufstockung direkt im Samtgemeindeausschuss entschieden werden kann.
- Es ergeht der Hinweis, dass der Veranstaltungskalender, der zu Coronazeiten

nicht aufgelegt wurde, zumindest wieder digital gepflegt werden sollte.
Es wird diesbezüglich ein Treffen mit Vereinen und Gruppen angeregt mit dem
Ziel, Dopplungen von Veranstaltungen im Jümmegebiet möglichst zu vermeiden.

Vorsitzender Grüssing bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Vorsitzender

Samtgemeindedirektor

Protokollführer

[Grüssing]

[Busboom]

[Möhlmann]